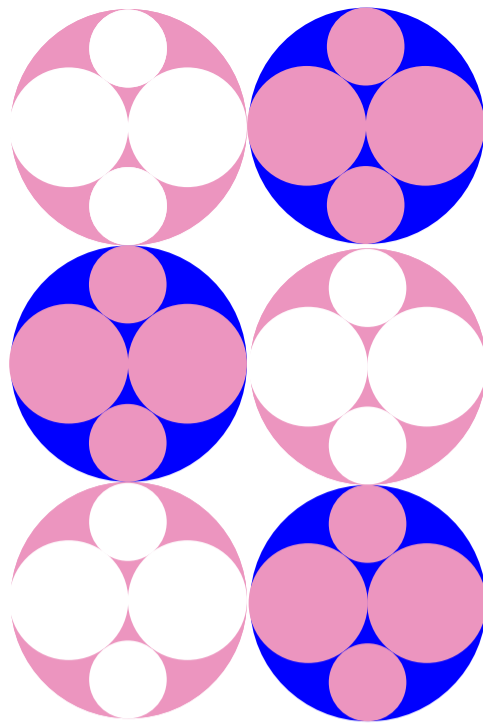
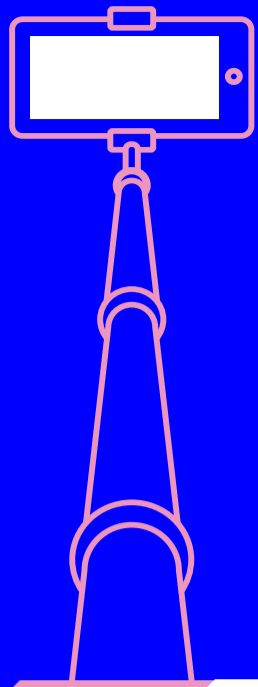


SO CIAL MEDIA INTER VENTIONS!

Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt im Netz



WORKSHOP FÜR PÄDAGOG*INNEN

Das Internet und besonders Soziale Netzwerke sind wichtige Räume des Austauschs, der Sozialisation und Identitätsfindung – für Menschen aller Altersgruppen, aber vor allem für junge Menschen. Laut einer 2018 veröffentlichten Studie des Deutschen Instituts für Vertrauen und Sicherheit im Internet nutzen 99 Prozent aller 14- bis 24-Jährigen das Internet mindestens einmal täglich. Ein knappes Drittel gibt an, rund um die Uhr online zu sein. Mehr als 40 Prozent meinen, ohne Internet gehörten sie nicht richtig dazu und wären nicht in der Lage, Freundschaften aufrechtzuerhalten.

Auch eine Auseinandersetzung mit Geschlecht findet (unter anderem) online statt. Jugendliche werden online mit Geschlechterrollen und -stereotypen konfrontiert, entdecken Vorbilder und stellen sich selbst dar. Gleichzeitig sind diskriminierende Inhalte und Hassrede im Netz weit verbreitet.

Wie können vor diesem Hintergrund Jugendliche und junge Erwachsene in ihrer Nutzung Sozialer Netzwerke pädagogisch begleitet und im Erwerb von Kompetenzen für einen selbstbestimmten, aufgeklärten und kritischen Umgang mit Sozialen Medien gestärkt werden? Welche Medien nutzen Jugendliche und wie kann ein sicherer Umgang damit aussehen? Welche digitalen Formate lassen sich einsetzen, um Geschlechterrollen zu thematisieren und von Anforderungen zu entlasten?

Um diese und weitere Fragen geht es in dieser zweitägigen Fortbildung. Wir vermitteln Grundlagenwissen zu Netzwelten sowie zu geschlechterreflektierter Pädagogik und beschäftigen uns mit digitalen Formaten, die für die pädagogische Arbeit genutzt werden können. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Wissensvermittlung zu Geschlechterverhältnissen und ihrer Bedeutung für die Pädagogik
- Wissensvermittlung zu digitalen Formaten und Tools
- Weiterentwicklung der eigenen Handlungsfähigkeit, Übertrag in die Praxis
- Weiterentwicklung der professionellen Haltung und Analysekompetenz
- Vorstellung, Erprobung und Reflexion von Methoden
- fachlicher Austausch

WORKSHOP FÜR JUGENDLICHE

YouTube, Instagram, Tik Tok – jeden Tag sehen wir hunderte Videos und Bilder. Die Menschen, die wir dort sehen stellen sich im Internet mal mehr, mal weniger professionell dar. Dabei spielt auch Geschlecht eine große Rolle: Wir können in Sozialen Medien die Perspektiven von Menschen mit ganz unterschiedlichen Geschlechtern und Ausdrucksweisen kennen lernen. Das ist toll! Gleichzeitig haben wir es viel mit Geschlechterstereotypen zu tun und viele Menschen werden auch im Netz aufgrund ihres Geschlechts, ihres Aussehens, oder ihrer sexuellen Orientierung beleidigt und ausgegrenzt.

In diesem zweitägigen Workshop schauen wir uns gemeinsam mit Expert*innen an, wie in Sozialen Medien mit Geschlecht umgegangen wird und produzieren selbst mit Akteur*innen der Kreativ- und Werbebranche Inhalte und analysieren wie diese funktionieren.

Wir sprechen über Fragen wie: Was heißt eigentlich Geschlecht? Gibt es mehr als Frauen und Männer? Kann man Menschen ihre sexuelle Orientierung ansehen? Wie zeigen sich Leute im Netz?

Außerdem habt ihr im Workshop die Möglichkeit, selbst aktiv zu werden!

Wir freuen uns auf euch!



für Jugendliche (Alter: 12–20):

**06.—07.
Juni 2019
09—15 Uhr
LortzingClub,
Lortzingstraße 16, 12307 Berlin**

für Pädagog*innen:

**13.—14.
Juni 2019
09—17 Uhr
Rathaus Schöneberg
Am Rathaus 2, 10825 Berlin**

betreut von:

**Dissens – Institut für Bildung und Forschung e.V. und
aufsiemitgebrüll**

Teilnehmer*innenzahl: 10 – 16